



KDL WOS Systeminfo

Hubsystem-Modul

KDL
LOGISTIC SOLUTIONS



Mithilfe des KDL WOS Hubsystems können unnötige Arbeiten im Lager eliminiert werden.

Wichtig

Wenn möglich, sollte es nur ein Label pro Kolli auf dem gesamten Versandweg geben!

Die Ware wird direkt im Bereich der Tore neu auf die Touren bzw. Versandpaletten verteilt.

Das KDL WOS Hubsystem-Modul. Frachtoptimierung durch intelligente Verdichtung.

Zeit ist für Logistikprofis das wertvollste Gut - immer knapp. Die Kosten für Lager und Transport nehmen kontinuierlich zu. Wir steuern dagegen: KDL hat für das Warehouse Operating System WOS ein weitreichendes Hubsystem entwickelt, um Kommissionierungs- und Verladeprozesse ad hoc zu rationalisieren und wertvollen Frachtraum effizient zu nutzen.

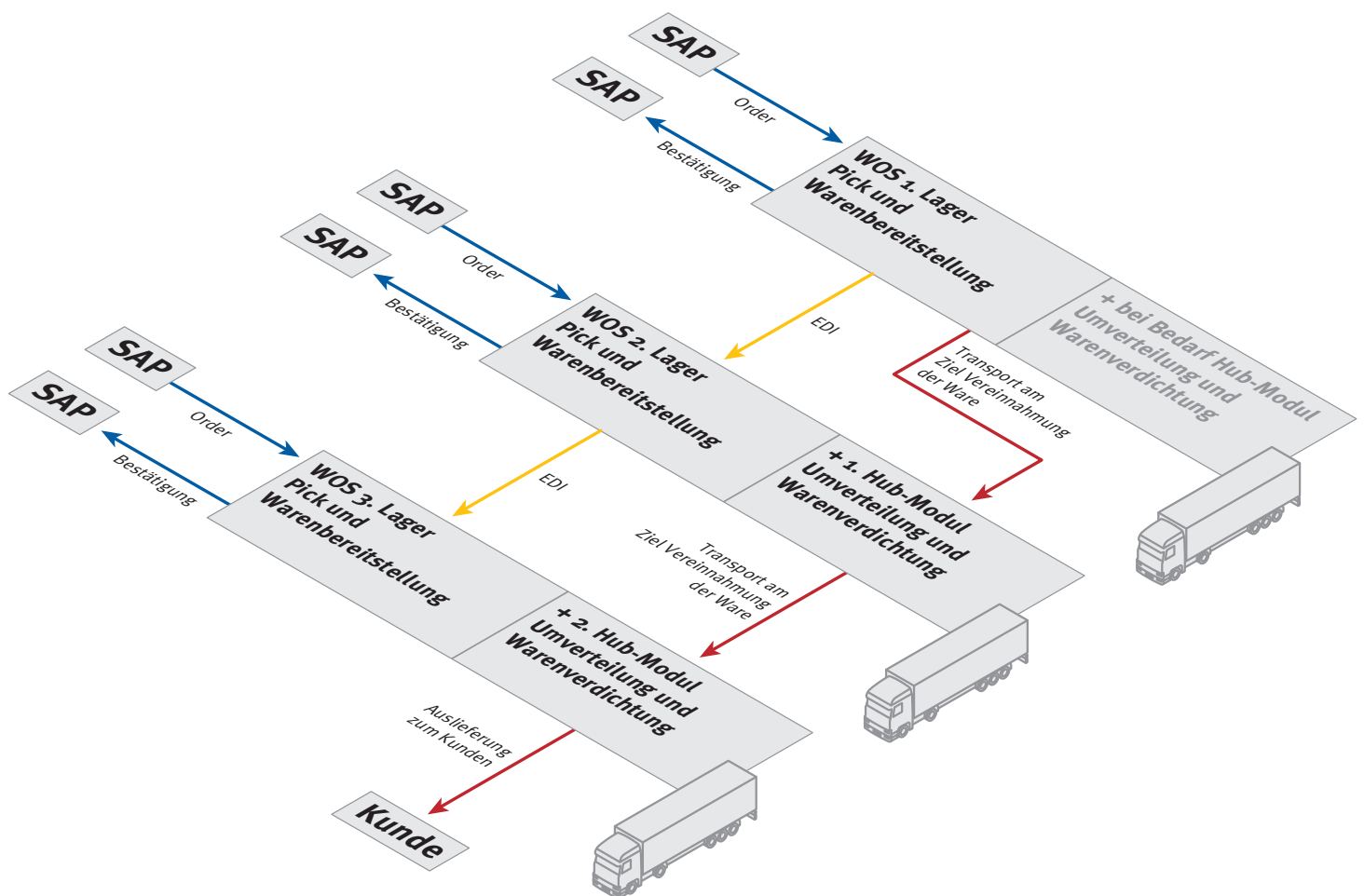
Das Hubsystem-Modul erlaubt es, Versanddaten, die von einem Abgangslager bereitgestellt wurden, in einem Hub-Modul einzuspeisen. Diese Daten werden anschließend so aufbereitet, dass sie die Ware als „quasi gepickt“ darstellen. Die „gepickte“ Ware kann nun als bestehende Einheit weitergeführt werden oder sogar mit der im Hub-Lager bereits vorhandenen Verladeware zu neuen Verladeeinheiten verdichtet werden. Eine End- und Verladekontrolle mit anschließendem EDI ist vorbereitet. Zusätzlich ist die Bildung einer Kaskade über verkettete Hub-Module möglich.



Ihre wichtigsten Vorteile

- Frachtoptimierung durch verdichtete Entnahme auf Artikelbasis für die Linehaul-Strecke
- Automatisierung des Datenaustausches und vereinfachte Warenvereinbarung
- Verdichtung von Aufträgen in der Endkontrolle auf Spediteursniveau oder Relation
- Mögliche Verdichtung der Ware aus verschiedenen Anlieferlagern zur endgültigen Anlieferadresse
- Druck von spediteurbezogenen Versandlabeln
- Übermittlung der Versanddaten an den Spediteur (EDI)
- Fehlerkontrollen beim Palettieren und Verladen

Schematische Darstellung einer Hub-Kaskade.



Im Zweifel bleibt das eigentliche Lager vom Hub-Prozess völlig unberührt.



Die Leistungsmerkmale

Das KDL WOS Hubsystem-Modul umfasst folgende Schritte und Funktionen:

- **EDI-Datenaufbereitung nach Verladung oder Warenausgangsbestätigung**
Das jeweilige Abgangslager stellt Auftrags- und Kollidaten bereit. Anschließend erfolgt eine automatisierte Datenübertragung an das Hubsystem.
- **Ansicht des zu erwartenden Datenvolumens**
Nach der Verladung im Abgangslager sind die Daten in folgender Verdichtung sichtbar:
 - LKW pro Kommissionierpaket
 - Paletten pro LKW
 - Kolli pro Palette
- **EDI-Datenaufbereitung im Hubsystem**
Eingehende Daten werden so aufbereitet, dass wieder Auftragsdaten und Kolli-Informationen bereitstehen. Der Warenstatus wird deklariert als „Ware wurde gepickt und auf Ladeeinheiten angelegt“. Eine Routenüberprüfung führt evtl. zur erneuten Speditionszuordnung.
- **Eingangskontrolle**
Die angelieferte Ware wird auf Ladeeinheitenniveau geprüft und als „Ware vereinnahmt“ bestätigt. Nach dem Scannen des Barcodes mit Versandpaletten-Identifikation sorgt ein Datenfunkprozess (online) für ein entsprechendes Status-Update im System.
- **Umbildung oder Verdichtung von Ladeeinheiten**
Im Rahmen der Endkontrolle können einzelne Kolli neu palettiert oder kundenreine Paletten direkt zur Verladebereitstellung weitergeleitet werden. Restpaletten können per Funktionstaste zusammengeführt werden.
- **Endkontrolle**
Per Scanprozess (optional) wird sichergestellt, dass eine Versandpalette nur mit Packstücken für denselben Spediteur bepackt wird.
- **Verladekontrolle**
Per Scanprozess (optional) wird sichergestellt, dass ein LKW nur mit Packstücken bzw. Paletten für denselben Spediteur beladen wird.
- **Elektronischer Datenaustausch**
Versanddaten werden so an den Spediteur übermittelt, wie er sie in seiner EDI-Systemschnittstelle benötigt.



Die erneute Kommissionierung und Verpackung kann komplett eliminiert werden. Nur noch die Kartons werden ggf. der richtigen Versandpalette zugeordnet.

Auszeichnung der Ware

Das Layout der Label zur Auszeichnung der Ware wird in den Speditionsstammdaten konfiguriert. Deren hierarchischer Aufbau erlaubt eine feine Detaillierung der diversen Labellayouts und spezifische EDI-Schnittstellendefinitionen. Die EDI-Schnittstelle kann dabei unterschiedliche Zieladressen bedienen.

Mögliche Einsatzbereiche

Das Hubsystem-Modul ist für alle Anwender geeignet, die mehrstufige Versandwege berücksichtigen müssen. Auch ein Crossdocking oder eine Neuzusammenstellung bzw. Verdichtung der Ware wird dadurch möglich.

Technische Einbindung

Als integrierter Bestandteil im KDL WOS ist die Funktionsvielfalt und -tiefe des Hubsystem-Moduls vollständig nutzbar. So kann es das Maximum der möglichen Vorteile in Punkto Auftragsverdichtung und Frachtoptimierung für Sie generieren. Prinzipiell ist das Modul auch eigenständig einsetzbar.

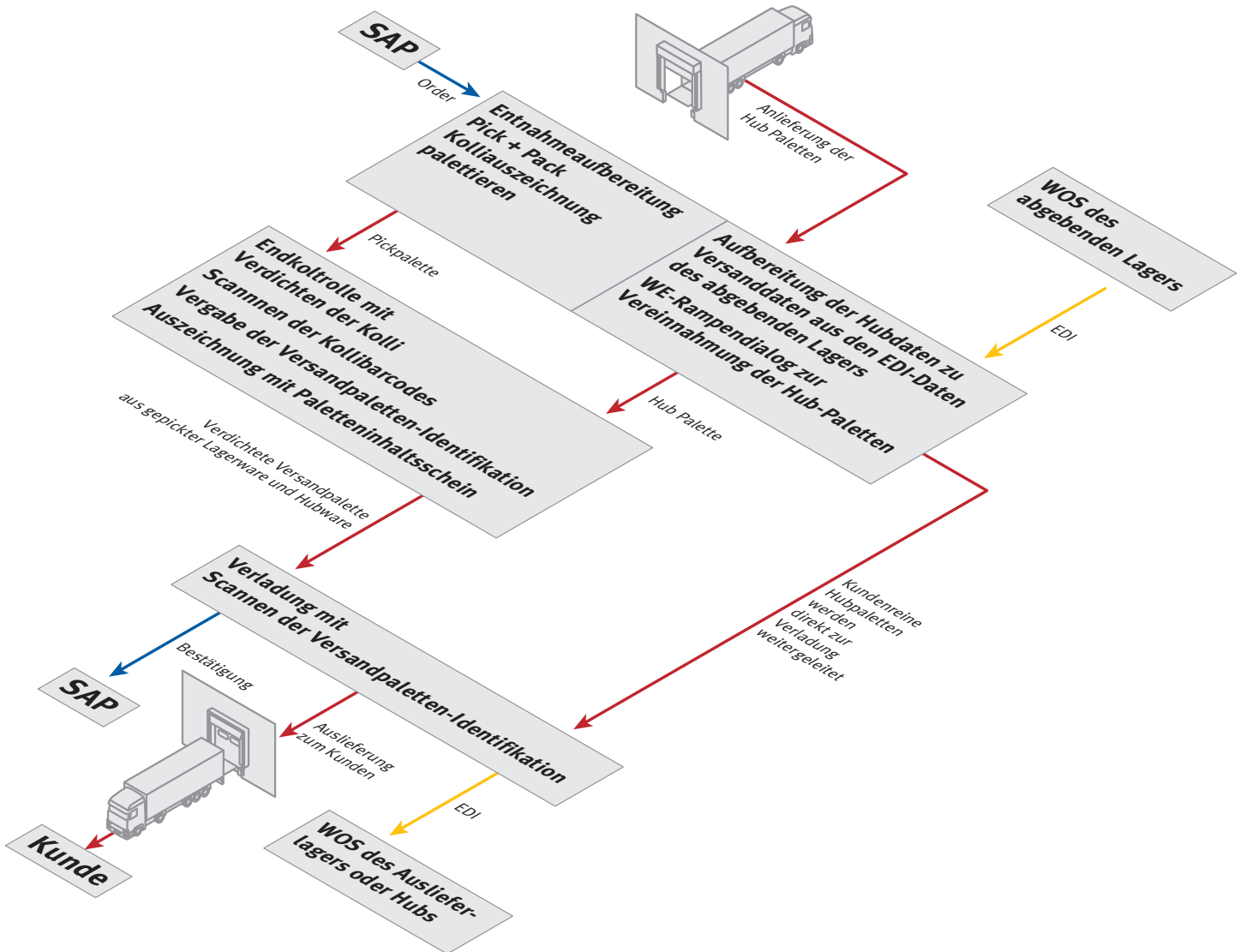
The screenshot displays the 'Hubverwaltung F359' application window. It contains three main data sections:

- LKWs:** A table with columns: LKW Kenn..., Anzahl LHM, Anzahl Loll, LEW Fahrer, LEW Sped..., Verlaufs..., Verladestat, Speditour, Speditour..., Relation, LHM Typ, LHM Zusatz, Zielkollator. It shows data for CO2150, DTR30AU, and NOTLOADED.
- Ladehilfsmittel:** A table with columns: LKW Kenn..., Entnahme..., Anzahl Loll, LEW Fahrer, LEW Sped..., Verlaufs..., Verladestat, Speditour, Speditour..., Relation, LHM Typ, LHM Zusatz, Zielkollator. It lists various pallets (DTR30AU) with their respective quantities and status.
- Kollis:** A table with columns: LKW Kenn..., Entnahme..., Entnahme..., Lieferschein, Kollnummer, Status..., Kartontyp, Collectus, Auftrags..., Auftrags..., Entnahme..., Zielkollator, Aktivität. It provides a detailed view of individual parcels (Kollis) with their tracking and status information.

At the bottom of the window, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons, and a taskbar showing 'LVSAPP: SIMS01-79'.

Sicht auf die LKW, Paletten und Kollis, die mittels der Hubfunktionalität abgewickelt werden.

Schematische Darstellung der Hubfunktionalität.



Ein Vorteil der Hubfunktionalität von vielen: kurze Abwicklungszeiten.





Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.

KDL ist ein Software- und Beratungshaus mit Sitz in Hamburg. 1991 gegründet, liefert KDL Hard- und Softwarelösungen und entwickelt, plant und implementiert Softwaresysteme im Bereich der Transport- und Lagerlogistik. Mit KDL WOS bietet das Unternehmen ein generalisiertes Steuerungsmedium für komplexe Managementprozesse in Lagern jeder Größe an. Branchenübergreifend betreut KDL mittelständische und international agierende Unternehmen in ganz Europa und darüber hinaus.



KDL
LOGISTIC SOLUTIONS

KDL Logistiksysteme GmbH

Pinneberger Chaussee 55

D-22523 Hamburg

Telefon +49 (0)40 571952-0

Web www.kdl.de